



Monatsspruch Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10, 20

Monatsgebet für den Februar 2021

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in Kambodscha**. Die Auswirkungen der Corona-Krise sind vor allem wirtschaftlich zu spüren. Arbeitslosenversicherung gibt es keine und wer seine Stelle im Tourismus oder der Gastronomie verloren hat, hat kein Einkommen mehr. Schwere Überschwemmungen und der Klimawandel sind weitere grosse Probleme, weil viele Menschen von der Landwirtschaft leben und auf gute Ernten angewiesen sind. Die Kirche stand in diesen Krisen den Menschen zur Seite und trug mit kleinen Projekten zur Linderung der Nöte bei. Anders als in Europa konnten sich die Gemeinden immer in kleineren und jetzt auch wieder in grösseren Gruppen treffen und einander so Halt geben. Die Bibelschule hat mit Yulius Telaumbanua einen neuen Dekan und das Koordinationsehepaar Flavia Contreras und Roman Gnägi wird im März von einer lokalen Nachfolgerin abgelöst werden.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir sind dankbar für die grosse Solidarität, die die Kirchenmitglieder in der Corona-Krise und während der Überschwemmungen gezeigt haben. Sie sind zusammengekommen und haben einander und anderen geholfen.

Wir bitten dich für alle Menschen, die ihre Arbeit oder ihre Ernte verloren haben. Schenke, dass sie Trost und Zuversicht finden und bald bessere Zeiten erleben. Wir bitten dich, dass sich die Kirche weiterhin um diejenigen kümmern kann, die von den Krisen am meisten betroffen sind.

Wir danken dir, dass die Bibelschule nach mehrwöchiger Schliessung wieder öffnen konnte. Junge Menschen, die nicht auf Distanz lernen können, setzen ihre Ausbildung jetzt fort.

Wir bitten dich um einen guten Einstieg von Yulius Telaumbanua, den neuen Dekan. Hilf, dass er die Bibelschule für die Zukunft stärken und den jungen Menschen wichtiges Wissen mitgeben kann.

Wir sind dankbar für den Einsatz von Flavia Contreras und Roman Gnägi in den letzten 3 ½ Jahren. Sie haben kompetent und feinfühlig die Verantwortlichen von kirchlichen und sozialen Projekten beraten und unterstützt.

Wir bitten dich um eine gute Übergabe der Arbeit an die kambodschanische Nachfolgerin. Begleite sie, damit sie gut in ihre neuen Aufgaben hineinwachsen kann.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)